

aus St. Ruprecht a. d. R. als Wittiber die Fleischhackerstochter Theresia Riedl, in Graz am 9. Jänner 1698 der Fehringger Steinmetzmeister Johann Baptist Schosswaldt eine Bildhauerstochter aus Lienz, am 21. Jänner 1732 Stukkateur Johann Maria, Sohn des Maurermeisters Johann Bapt. Bistoli, die Tochter Theresia des Stukkateurs Carl Friedrich Formentini, am 3. März 1737 der Sohn Augustin des Maurermeisters Wahulka aus „Mayrn“ die Tochter Maria Anna des Malers Melchior Tiebolt.

Noch einmal zu den Grazer Maurermeistern der Epoche zurückzukehren, geben wir vier Überblicke aus einem Sammelakte der Repräsentation und Kammer. Am 17. Februar 1668 wirkten in Graz sechs Meister: Franz Isidor Carlone, Domenico Torre, Antonio Solar, Hans Poz, Matthias Lanz und Michael Arhan, auf die beiden letzteren kommen wir in einem eigenen Kapitel zu sprechen. Im Juni 1682 gab es ihrer nur vier: Isidor Carlone, Domenico Orsolino, Bartlme Ebner und Joachim

Carlone. Anno 1689 war ihre Zahl wieder auf sechs gestiegen. Es herrschten damals Lohnstreitigkeiten mit den Gesellen, in denen die Regierung vermittelnd eingriff. Deshalb ist im Akt ihre Zahl angegeben, wobei die „Stattgesellen“ säuberlich von den „frembden“ geschieden werden. Ihre Ziffern geben wir in Klammern an.

|                   |         |                      |        |
|-------------------|---------|----------------------|--------|
| Ebner Bartlme     | 32 (22) | „Stämblhoffer“ Georg | 9 (5)  |
| Carlone Joachim   | 21 (14) | Sindler Georg        | 5 (19) |
| Orsolino Domenico | 14 (7)  | Schleiffer Gregor    | 2 (5). |

Die höhere Gesellenzahl läßt auf öffentliche Arbeiten, aber auch auf ausgesprochenere Fachtüchtigkeit und somit größere Popularität schließen. Darum noch eine Gegenüberstellung aus dem Jahre 1722. Diesmal wurden konfrontiert Gesellen, ob einheimisch oder aus der Fremde, und Lehrjungen.

|                |        |                     |         |
|----------------|--------|---------------------|---------|
| Carlone Joseph | 54 (3) | Leitner Anton       | 48 (4)  |
| Stengg Andre   | 34 (4) | Stengg Johann Georg | 45 (4). |

Georg Sindler, Sohn des Maurermeisters Sebastian Sindler in Leoben, heiratete am 29. Oktober 1669 Frau Maria, Witwe des Hofmaurermeisters Matthias Lanz — als Geselle. Am 12. August 1670 bewarb er sich um die Meisterschaft, am 3. Februar

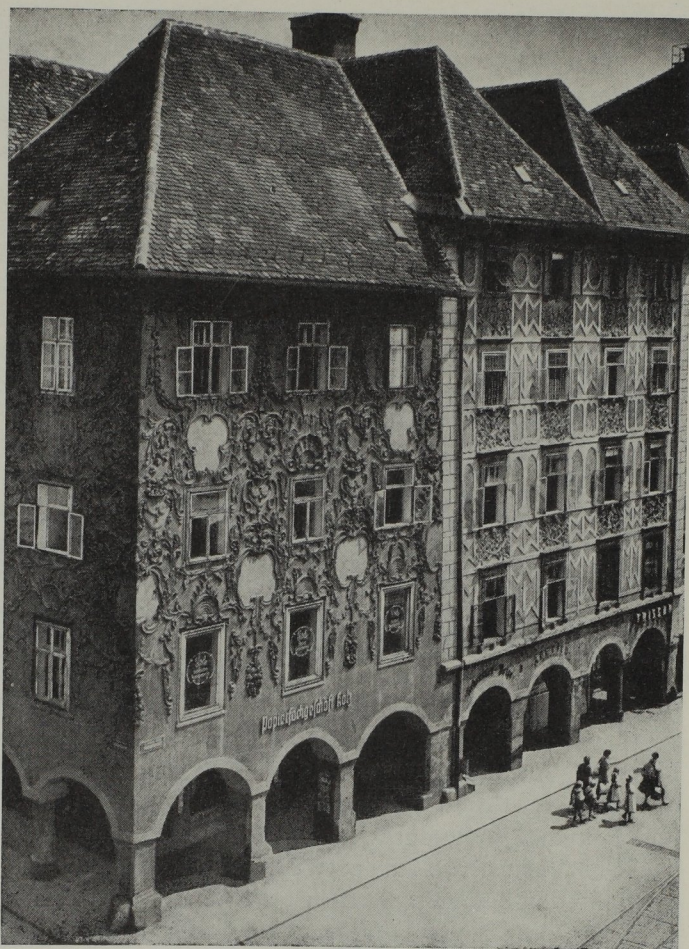


Abb. 111. Die Luegg-Häuser. Das zweite 1691 erbaut von Domenico Orsolino? Stukkiert von Anton Terugi?